



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2013 (djp)

Targobank neuer Sponsor beim Deutschen Journalistenpreis Einsendeschluss 15. Juli für die djp-Ausschreibung 2013

Fünf Themenpreise aus Wirtschaft und Finanzwelt: Bildung & Arbeit - Innovation & Nachhaltigkeit - Mobilität & Logistik - Bank & Versicherung - Vermögensverwaltung

Offen für Deutschland, Österreich, Schweiz - 50.000 Euro Preisgeld - hochrangige Jury
Bekanntgabe Finalisten: 5. September - Preisverleihung: 19. September - www.djp.de

Frankfurt/Main, 20. Juni 2013 - Der DEUTSCHE JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp) prämiiert jährlich herausragende Print- und Online-Artikel aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg, die sich mit Themen rund um das Wirtschaftsgeschehen befassen. Damit würdigen zur Zeit neun Sponsoren aus verschiedenen Branchen die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat. Neu im Sponsorenkreis ist ab 2013 die **TARGOBANK**, die den djp im Bereich Bank & Versicherung fördert. Weitere Sponsoren sind wie bereits in den Vorjahren **Clariant**, **DJE Kapital AG**, **DWS**, **Fraport**, **Pictet & Cie**, **Randstad**, **SimCorp** und **Talanx**.

Bis zum **15. Juli** können hauptberufliche Journalisten auf www.djp.de Beiträge **einreichen**. Ebenso kann jeder Leser (auch Journalisten) preiswürdige Artikel Dritter **empfehlen**. Zugelas-

sen sind alle journalistischen Gattungen, von Kommentar und Glosse über Exklusivmeldungen, ausführliche Berichte und Analysen bis zu Titelgeschichten, Serien und Interviews.

Für die 2013 ausgeschriebenen fünf Themengebiete **Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Bank & Versicherung** sowie **Vermögensverwaltung** werden jeweils 10.000 Euro ausgelobt. Von den insgesamt **50.000 Euro Preisgeld** fließt rund ein Viertel gemeinnützigen Zwecken zu: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen.

Preisverleihung und djp-Party am 19. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Donnerstag, den **19. September**, in **Frankfurt am Main** „die Journalistenparty“ statt, zu der rund 300 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. Wettbewerbsteilnehmer und deren Redaktionskollegen haben freien Eintritt, für Wirtschaftsvertreter gilt ein Frühbucherrabatt bei Bestellung bis zum 15. August. Veranstalter des djp ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus.

Fast 50 hochrangige Juroren - je Thema ein Preisträger aus sechs Nominierungen

Der fast 50-köpfigen djp-Jury gehören Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter führender Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an. Auch die Leiter der Deutschen Journalistenschule und der Georg von Holtzbrinck-Schule für Wirtschaftsjournalisten sowie die Preisträger des Vorjahres unterstützen den djp als Juroren. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes Sponsors führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themen-Jurys.

Die Juroren erhalten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Je Themengebiet nominieren sie bis zu sechs Artikel, und zwar drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien (Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen, Online-Medien) und drei aus periodischen Medien (Wochenzeitungen, Nachrichtenmagazine, Wirtschafts- und Verbrauchermagazine, Publikums- und Themenpresse, Fachpublikationen). Aus diesen sechs Beiträgen prämiieren sie einen mit dem djp. Nominierungen sind mit je **1.000 Euro** und die Auszeichnung als Preisträger mit **5.000 Euro** dotiert.

Bekanntgabe der Finalisten am 5. September

Die Juryentscheidungen werden schrittweise veröffentlicht. Zwei Wochen vor der Preisverleihung werden am 5. September zunächst die Namen der Journalisten bekannt gegeben, die es mit mindestens einem Beitrag in die Finalrunde geschafft haben. Ab dem 12. September sind auf www.djp.de diejenigen Artikel einsehbar, die die Jury für den djp nominiert.

Ausschreibungsbedingungen

Wettbewerbsbeiträge müssen in deutscher Sprache in einem Printmedium, von einer Nachrichtenagentur oder durch ein Internetportal veröffentlicht worden sein (kein Radio/TV). Zugelassen sind sowohl Beiträge, die sich an Fachleute der jeweiligen Branche richten, als auch Artikel für ein breites, wirtschaftsinteressiertes Publikum.

Jeder Journalist kann pro Themengebiet einen Beitrag einreichen, den er allein oder gemeinsam mit anderen Journalisten verfasst hat. **Der Text muss zwischen dem 1. Juli 2012 und dem 30. Juni 2013 erschienen sein.** Nicht zugelassen sind Artikel in Handbüchern und Lexika sowie PR-Texte aus Firmen- oder Verbandspublikationen.

Teilnahmeberechtigt sind angestellte Redakteure und hauptberufliche freie Journalisten. Einreichungen durch Dritte sind nicht möglich, wohl aber Empfehlungen, aufgrund derer der Journalist gefragt wird, ob er mit dem empfohlenen Beitrag am djp teilnehmen möchte (zusätzlich zu einem eventuell selbst eingereichten Artikel). Jeder Journalist kann mit höchstens drei Artikeln je Themengebiet am djp teilnehmen. Dabei wird eine eventuelle Co-Autorenschaft bei einem Wettbewerbsbeitrag eines anderen Journalisten nicht mitgezählt.

Alle Artikel müssen auf der djp-Internetseite über ein elektronisches Einreichungsformular vorgelegt werden. Die eingereichten Beiträge werden anonymisiert und dann von hochrangigen Fachjurys je Themengebiet bewertet. Kriterien sind Inhalt, Qualität der Recherche sowie Sprache und journalistischer Stil. Prämiert werden Artikel, die durch vorbildliche Analyse und Darstellung komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge überzeugen, Trends aufspüren und durch das sachkundige Urteil des Autors meinungsbildend wirken.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de*